Reichenbach an der Fils **Gemeinderatsdrucksache 126/2008**

Datum: 15.09.2008 Unterschrift
Amt: Ordnungsamt
Verantwortlich: Eberlein, Heike
Aktenzeichen: 797.70
Vorgang:

Beratungsgegenstand

ÖPNV
Fahrplanänderungen auf der Kursbuchstrecke 750 (Bahn) und Auswirkungen auf den Ortsbus (Linie 148)

Gemeinderat 23.09.2008 öffentlich

Anlagen:

Vorläufiger Netzfahrplan-Entwurf der Bahn
Fahrplanvorschlag Ortsbus von der Nahverkehrsberatung Jaißle

Finanzielle Auswirkungen:

derzeit keine finanziellen Auswirkungen

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung von Herrn Jaißle wird zustimmend Kenntnis genommen.

2. Den Änderungen im Fahrplan des Ortsbusses wird zugestimmt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungen bei der Firma Schefenacker, beim VVS und beim Landratsamt Esslingen wie beschlossen zu beantragen.

Sachdarstellung:

Der Filstaltakt, der den Landkreis Göppingen mit Stuttgart auf der Schiene verbindet, ist auch für Reichenbach an der Fils zu einem wichtigen Nahverkehrsinstrument geworden. Auf diese Züge wurden bei der Umstellung auf das Ortsbussystem im Jahre 2002 die Ortsbusse ausgerichtet. Nur so war möglich, dass z. B. von der Rißhalde eine durchgehende Verbindung bis Stuttgart ermöglicht werden kann. Leider wurden in den letzten Jahren im Filstaltakt immer mehr Züge gekürzt, so dass auch das Ortsbussystem oftmals mit leeren Bussen fuhr und viele ÖPNV-Nutzer ab Plochingen mit dem RBS-Bus nach Reichenbach an der Fils fahren mussten. Dies hatte dann oft Schwierigkeiten beim Umstieg ergeben.

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2008 soll dies durch Initiative des Landkreises Göppingen mit Land und Nahverkehrsgesellschaft verbessert werden. Technische Verbesserungen ermöglichen hier die Zusammenlegung des Grundangebotes von Regionalexpress mit der Regionalbahn zwischen Göppingen und Plochingen. Diese Verschmelzung hat für Reichenbach an der Fils den Vorteil, dass der „schnelle“ Regionalexpress in Reichenbach an der Fils hält und dies ab 8.30 Uhr stündlich. Dieses Konzept wird bereits am Wochenende getestet und hat sich bewährt. Zukünftig wird ab 9.04 Uhr der Zug stündlich

./.

bis Stuttgart fahren und die Landeshauptstadt in 22 Minuten erreichen. Zwischenhalte sind Plochingen, Esslingen und Bad Cannstatt. Die Pendlerzüge in den Frühstunden bleiben weitgehend unverändert. Und auch mit einer täglichen Abfahrt in Stuttgart-Hauptbahnhof um 0.22 Uhr in Richtung Göppingen, wird das Angebot deutlich erweitert.

Um diese schnelle Verbindung nach und aus Stuttgart aber richtig nutzen zu können ist auch eine Veränderung im Ortsbussystem notwendig. Da die Ankunftszeiten am Bahnhof in Reichenbach an der Fils jetzt abweichen, ist ein 30-Minuten-Takt nicht mehr durchgehend möglich, da hier vor allem in den Abendstunden die Anschlusssicherung vom Zug in die Wohngebiete gewährleistet werden soll.

Herr Jaißle von der Nahverkehrsberatung Südwest hat sich intensiv mit dem neuen Zugfahrplan befasst. Er hat für den Ortsbus geprüft, die besten Möglichkeiten die Innerortsbedienung weiterhin aufrecht zu erhalten, aber gleichzeitig die Möglichkeit zu schaffen mit dem Bus direkt vom Zug nach Hause zu fahren. Das Ergebnis wurde in einen Fahrplanvorschlag eingearbeitet. Herr Jaißle wird diesen Vorschlag in der Sitzung vorstellen.

Die Firma Schefenacker wurde bereits von den Änderungsvorschlägen informiert.